


B u c h = u n d K u n s t = A n z e i g e r  
d e r  
A b e n d z e i t u n g.

Nr. 14.

ausgegeben den 6. Juni

1837.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig. 

Eben sind versendet worden:

D. Leander van Ess's

(vom bibliographischen Institut in Hildburghausen,  
Amsterdam u. Philadelphia herausgegebene)

Pracht = Familien = Bibel  
zu Gebet und Andacht.

In 20 halbmonatl. Lieferungen, mit 40 prachtvollen engl. Stahlstichen und einer Karte von Palästina.

Die deutsche Bibelübersetzung des gelehrten und erleuchteten van Ess ist für das christkatholische Deutschland das geworden, was für das protestantische Luther's Uebersetzung seit Jahrhunderten ist. Eine Million Exemplare sind in den Händen der Gläubigen und haben ihnen den Urquell der Wahrheit geöffnet. — Eine Prachtausgabe dieser Bibel, welche den allgemein erwachten ästhetischen Sinn in den höheren Kreisen der Gesellschaft befriedigte, fehlte, und die vorliegende ist dazu bestimmt, diesen Mangel zu entfernen. — Sie erscheint unter der Leitung des ehrwürdigen und hochberühmten van Ess selbst und mit den Approbationen hoher Erzbischöflicher und Bischöflicher Stühle. —

Subscription, Vortheile.

Unterzeichner für zehn Exemplare einer Ausgabe erhalten von jeder Buchhandlung ein elftes gratis.

Grössere Bestellungen auf mindestens zwanzig Exemplare, von Subscribentensammlern, Buchbindern u. dgl., haben von jeder soliden Buchhandlung ausser den Freixemplaren noch einen billigen Rabatt zu genießen.

Untenstehende Preise \*) sind die ersten Subscriptionpreise. Sie gelten nur für die vor dem 31. August e inlaufenden Bestellungen. Für spätere wird ein um 25 Prozent erhöhter zweiter Subscriptionpreis eintreten, worüber wir uns besondere Anzeige vorbehalten.

\*) Die ersten fünftausend Subscribenten werden als Gründer und Beförderer dieses Unternehmens betrachtet, und erhalten zum Andenken, gratis, mit der letzten Bibellieferung das berühmte Kunstblatt

\*) nur 8 Gr. sächs. — 10½ Silgr. — 36 Kr. rhn. — 32 Kr. CvMz. für jede mit zwei der köstlichsten Stahlstiche geschmückte Lief.

CHRISTUS bei'm Abendmahle,

nach

Leonardo da Vinci,

vortrefflich in Stahl gestochen

von

Friedrich Wagner,

— groß Folio, Preis 2 Thlr. —

gan; kostenfrei eingehändigt.

Man subscribirt bei allen guten Buchhandlungen, in Dresden in der Arnoldischen.

In der Kreuzbauer'schen Buchhandlung in Carlsruhe ist so eben erschienen:

Die Martins-Vögel.

Bilder aus dem vierzehnten Jahrhundert,  
mit Arabesken aus unserer Zeit,

von

Wilhelm von Chézy.

1 Thlr. 12 Gr.

Dieses Buch — von dem Verfasser des „fabrenden Schülers“ — schildert in einer Reihe von höchst lebendigen Abenteuer die interessantesten Geschichtsmomente, die sich mit der Zeit des gefürchteten Schlagslerbundes verflochten haben: den Judenmord zu Straßburg; des Domdechanten von Dörfenstein Entführung nach Windeck; den Angriff auf die Würtemberger Grafen v. Wildbad; das freisame Stegreifleben des „gleißenden Wolfs“ von Wunnenstein &c.

Die reichsbürgerlichen Zustände der Straßburger, ein Halsgericht des Markgrafen von Baden, Rudolfs des Langen, die hohe Jagd der Herren von Eberstein u. a. sind eben so viele merkwürdige und nach sorgfältigen Studien entworfenene Zeit- u. Sittengemälde. Die wundersame schöne Scenerie, die sich, Abenteuer für Abenteuer, so mannfaltig wechselnd, nach und nach aus den Tiefen des Schwarzwaldes bis zum Fuß der Vogesen aufrollt, begleitet harmonisch die äußerst bewegte Handlung des Romans, den ein Rahmen von Arabesken aus dem BADELEBEN neuester Zeit belebt. Diese letztern, lustig, scharf, in fecken Umrissen, verdanken ohne Zweifel den Stunden des frohlichsten Uebermuths ihren Ursprung, und liefern den